

Amphibienarten Südtirols



Der **Feuersalamander** ist schwarz mit gelben Flecken, er mag feuchte Laubwälder im Hügel- und Bergland.



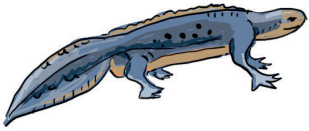
Der **Italienische Laubfrosch** ist meist laubgrün und mag Auwälder mit Bäumen und Sträuchern.



Der **Alpensalamander** ist schwarz mit etwas grau am Bauch, er hält sich in Mischwäldern und feuchten Almwiesen auf.



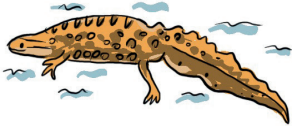
Der **Grasfrosch** ist braun in den Färbungen gelb, rot oder schwarz, er hält sich gerne in Wald und Garten, feuchter Wiese und Weide auf.



Der **Bergmolch** hat einen auffälligen orangefarbenen Bauch, er lebt in stehenden Gewässern und Waldgebieten.



Der **Springfrosch** hat eine lange zugespitzte Schnauze und mag trockene Wälder und Waldtümpel.



Der **Teichmolch** hat am Kopf typisch dunkle Streifen, er hält sich in Wäldern, Wiesen und Gärten auf.



Der **Kleine Wasserfrosch** ist an der Oberfläche meist grasgrün, er hält sich vorwiegend in Gewässern wie Sümpfe, Moore, Gräben, Weiher und Tümpeln auf.



Die **Erdkröte** ist braun und trägt Warzen auf ihrem Oberkörper, sie lebt in Wäldern, Feldern, Gärten und Wiesen.



Die **Wechselkröte** ist grau mit grünen Flecken auf ihrem Körper und hält sich gerne in trockenen und warmen Lebensräumen wie etwa Weinbergen auf.



Der **Teichfrosch** ist grasgrün mit einer hellgrünen Linie längs am Rücken, er mag stehende Gewässer wie Seen, Weiher, Sümpfe und Moore.



Die **Gelbbauchunke** hat einen gelben Bauch mit schwarzen Flecken, sie mag lichte Wälder und die Nähe von Waldtümpeln.



Der **Seefrosch** hat eine olivgrüne bis olivbraune Oberseite, er liebt große und tiefe Gewässer.

Alle heimischen Amphibien und Reptilien sind geschützt!